



Was tun bei Kopflausbefall? Das Wichtigste auf einen Blick

1. Kontrolle und Diagnose

Bitte untersuchen Sie den Kopf Ihres Kindes gründlich,

- wenn es sich auffällig oft den Kopf kratzt,
- im näheren Umfeld Ihres Kindes (Kita, Schule, Freundeskreis) Kopfläuse festgestellt wurden.

Benötigte Utensilien:

- handelsübliche Haarpflegespülung
- Nissen- oder Läusekamm (Apotheke)
- helles Tuch oder Küchenpapier

Vorgehensweise:

- Haarpflegespülung auftragen und das Haar mit einem Nissen- oder Läusekamm sorgfältig Strähne für Strähne durchkämmen. Immer vom Haaransatz bis in die Spitzen kämmen.
- Den Kamm nach jedem Durchkämmen auf einem hellen Tuch oder Küchenpapier abwischen.
- Werden Läuse, Larven und / oder entwicklungsfähige Eier gefunden, auch die übrigen Familienmitglieder kontrollieren.
- Bei allen Betroffenen möglichst umgehend mit der Behandlung beginnen.

2. Behandlung bei Kopflausbefall

Als wirkungsvollste Behandlung wird heute eine kombinierte Behandlung empfohlen:

- Behandlung mit einem zugelassenen Läusemittel,
- nasses Auskämmen mit Haarpflegespülung und einem Läuse- oder Nissenkamm.

Diese Behandlung erstreckt sich über etwa zwei Wochen; eventuell sollte in der dritten Woche abschließend nochmals kontrolliert werden.

Wichtige Hinweise:

Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin behandeln. Vorsicht bei der Anwendung von chemischen Läusemitteln während der Schwangerschaft und Stillzeit, bei Chrysanthemenallergie, dem MCS-Syndrom (mehrfache Überempfindlichkeit gegen chemische Substanzen) oder bei Erkrankungen der Kopfhaut. Hier ausschließlich die Methode des nassen Auskämmens anwenden oder sich ärztlich oder in der Apotheke ein Mittel empfehlen lassen, das Sie bedenkenlos anwenden können.



3. **Behandlung Schritt für Schritt: Erstbehandlung mit Läusemittel + nasses Auskämmen**

Benötigte Utensilien:

- gegen Kopfläuse zugelassenes Läusemittel (Apotheke)
- Nissen- oder Läusekamm
- handelsübliche Haarpflegespülung
- ein helles Tuch oder Küchenpapier

Vorgehensweise:

- Packungsbeilage des Läusemittels sorgfältig durchlesen und genau danach verfahren. Insbesondere auf erforderliche Menge, Verteilung und Einwirkzeit des Mittels achten.
- Direkt im Anschluss eine Haarpflegespülung auf das ausgewaschene Haar auftragen. Das Haar nun sorgfältig Strähne für Strähne vom Ansatz bis in die Spitzen mit einem Läuse- oder Nissenkamm durchkämmen. Den Kamm nach jedem Durchkämmen auf einem Tuch oder Küchenpapier ausstreifen

4. **Erneute Behandlung: Läusemittel + regelmäßiges nasses Auskämmen**

Bei der ersten Behandlung werden die "erwachsenen" Kopfläuse und deren Larven zuverlässig abgetötet, es können aber Eier in den Nissen überleben. Damit auch möglicherweise nachgeschlüpfte Larven entfernt werden, bevor sie den Kopf verlassen können, sind weitere Behandlungsschritte erforderlich.

Vorgehensweise:

- Behandeln Sie **an Tag 8, 9 oder 10 nach der Erstbehandlung** (= Tag 1) den Kopf unbedingt nochmals mit dem Läusemittel. Packungsbeilage beachten!
- Kämmen Sie das Haar zwei Wochen lang alle vier Tage mithilfe einer Haarpflegespülung und einem Nissen- oder Läusekamm wie beschrieben erneut sorgfältig durch (Tag 5, Tag 9, Tag 13 nach der Erstbehandlung; an Tag 17 eventuell zur letzten Kontrolle).

5. **Nicht vergessen: Umfeld des Kindes informieren!**

- Bei Kopflausbefall sofort die Schule oder Kindertagesstätte, die Ihr Kind besucht, sowie Ihr sonstiges näheres Umfeld benachrichtigen. Alle Personen, zu denen näherer Kontakt bestand (Familie, Kita-Gruppe, Schulklasse), sollten genau kontrolliert und bei Befall behandelt werden.



6. Begleitende Maßnahmen

- Textilien, Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände, die mit Haupthaar in Berührung kommen, sorgfältig reinigen (Wäsche bei 60 °C waschen, sonstige Gegenstände für drei Tage in gut verschlossenem Plastikbeutel aufbewahren).
- Auf Desinfektionsmittel oder Insektizide verzichten; sie sind eher schädlich, als dass sie nützen!